

MONUMENTA
GERMANIAE
HISTORICA.

Straßburg jg. · 18. VIII. 16.

Nachgezetteltes Herr Kollege!

Ein Herr Dr. Max Hille, d. Z. Leutnant, aber
beruhend, verleiht mir, er sei von der "Leitung des
Mon. Germ." im Jahre 1901 mit der Bearbeitung des
historischen Gedichts des Meistersingers Michel Bussin
beauftragt worden, währendige in München eine zu
der Einheit gehörnde und nicht vermeidbare Ms. zu
vergleichen, und erhielt einen Erschup für den Kopien
des dortigen Aufenthalts.

Ich erinnere mich wieder seines Namens nach
seiner ihm erteilten Auftragen, finde auch in den
Protokollen nichts über ihn. Ich weiß ein Augen-
blick ^{ob und} auch nicht, wie der ihm angeblich gegebene
Auftrag mit unseren Abmachungen mit Dr. Beh.
rend zu vereinigen sein wird. Vielleicht ist in